

NBBL: Komplette Centerriege fehlte beim Spitzenspiel

Beigesteuert von Thomas Eisenhauer
Montag, 15 Februar 2010

NBBL: Basket-College ‐ Team Alba Urspring
71:86 (11:20; 26:22; 17:19; 17:25)

Basketballinteressierte

werden denken: ein zu erwartender deutlicher Ausgang, wenn Titelanwärter Team Urspring in Mannheim antritt. Aber die zahlreichen Zuschauer in der MWS Halle staunten über die Leistung des College Teams. Denn die Mannschaft von Alexander Schönhals musste man vergangenen Sonntag den Ausfall der kompletten Centerriege (verkräften. Zudem meldete sich Aufbauspieler Freddy Jahnke am Spieltag krank. Dennoch boten die Jungen über lange Zeit eine starke Gegenwehr. Erst als die Internatsspieler im 4. Viertel nur noch konsequent über Ihre Längen am Brett spielten und die Kraft der Collegespeler nachließ, setzte sich das Team Urspring deutlich ab und gewann die Partie mit 86:71.

Dass

die Partie bis zum Ende des 3. Viertels noch offen war (8. Minute: 52:53) lag an der guten Defensearbeit der College Spieler. Zudem harmonierten Alexander Kuhn und Paul Zipser gut miteinander und sorgten für einige gelungene Offensivaktionen. Überhaupt fügte sich der U 16 Spieler bei seinem ersten Einsatz gut in das NBBL-Team ein. Aber letztlich war er wie seine Mitspieler gegen die körperlich überlegenen Urspringer chancenlos. Im letzten Viertel spielten die Urspringer den Ball stets über ihre langen Centerspieler Breiling und Wolf, die erfolgreich punkteten.

Das

BCRN konnte allerdings das Spielfeld mit erhobenem Kopf verlassen, hatte man doch dem Tabellenführer einiges abverlangt. Daher konnte Coach Alexander Schönhals sein Team letztlich nur loben.

Beim

anstehenden Derby gegen das Team Kurpfalz hofft man, dass die Centerriege mit Max Bohrmann, Malte Brunnenkant und Julian Debus wieder heil aus dem Skiurlaub zurück und Danilo Barthel von seine Bänderverletzung wieder genesen ist.

Das
BCRN. Team spielte gegen Urspring mit: Alexander Vogel, Patrick Janke, Marcel Maringer, Benjamin Kunte, Alexander Kuhn, Pierre Marzak, Paul Zipser, Michael Hoff, Marcel Müller und David Stachanzyk